

# Bayerischer Billardverband e.V.

Fachverband im Bayer. Landes-Sportverband – Mitglied der Deutschen Billard Union



## Verteiler:

alle Snookervereine im BBV  
Präsidium des BBV  
Geschäftsstelle des BBV  
Sportausschuss Snooker  
Sportausschüsse Pool und Karambol  
BBJ-Vorsitzende

Landessportwart Snooker

**Regina Müller**

Hohenberg an der Eger

Telefon: 0176/41709043

BV\_NBY\_S@billard.bayern

Hohenberg an der Eger, den XX. Juli 2023

## **Protokoll zum Bezirkstag Snooker**

**Termin:** Samstag, den 08. Juli 2023  
**Beginn:** 13:30 Uhr  
**Ort:** Vereinsheim BSV Pegnitz, Neuhofer Weg 4, Pegnitz

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Bericht über die Saison 2022/23
4. Informationen des VP Leistungssport
5. Gemeinsame Planungen der Saison 2023/2024
6. Bayernpokal – Auslosung 2023/24
7. Bewerbung für die Ausrichtung der BM und LM
8. Neuwahlen der Bezirksvorsitzenden und der Stellvertreter
9. Anträge
10. Sonstiges



## 1. Eröffnung und Begrüßung

Die Landessportwartin Snooker Regina Müller eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie richtet der Versammlung herzliche Grüße vom stellv. Bezirksvorsitzenden Nordbayern Luca Kaufmann aus, der aus beruflichen Gründen nicht persönlich anwesend sein kann. Sie begrüßt besonders den Vizepräsidenten Leistungssport Dierk Krüger sowie den Landesschiedsrichterobmann Snooker Andreas Woosmann.

## 2. Feststellung der Anwesenheit

### Anwesende Vereine mit Stimmrecht:

Nordbayern:

Erster ABC Bayreuth

Erster BC Selb

BC 93 Neumarkt

BC 97 Herzogenaurach

CSC Regensburg

PTSV Hof

SSC Fürth

TSG 08 Roth Pool Factory

TSV 1861 Burgebrach

Südbayern:

Erster Münchner SC

BV Fortuna Straubing

SC 147 München

PBC Lerchenau

Schwaben:

Erster SC Lechbruck

BSC Kissing

TSV 1882 Landsberg/Lech

Vier Vereine haben zum Bezirkstag keinen Vertreter entsandt, obwohl Teilnahmeverpflichtung besteht.

### Vom BBV sind anwesend:

Dierk Krüger

Vizepräsident Leistungssport

Regina Müller

Landessportwartin Snooker & Bezirksvorsitzende Snooker Nordbayern

Stefan Lederer

Bezirksvorsitzender Snooker Schwaben

Regina Müller stellt die Tagesordnung vor. Es gibt keine Rückfragen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung.



## 3. Bericht über die Saison 2022/2023

Regina Müller berichtet von den Ergebnissen der Deutschen Meisterschaft 2022, die im Herbst 2022 in der Wandelhalle in Bad Wildungen ausgetragen wurden.

Zuerst fanden die Deutschen Jugendmeisterschaften statt. Die bayerischen Teilnehmer konnten hier beachtliche Ergebnisse erzielen:

U15: Sebastian Lux (1. BC Selb)  
Felix Breuer (SC 147 München)  
Liam Smith (1. PBC Memmingen)

Allen Spielern ist es gelungen, sich in der Gruppenphase durchzusetzen und in die KO-Phase einzuziehen. Insbesondere für den jüngsten Teilnehmer Liam Smith (9 Jahre) ist die eine sehr gute Leistung.

U18: Jakob Pfeiffer (SSC Fürth) 2. Platz  
Joel Fandrei (1. BC Selb) 3. Platz

Joel wurde aufgrund seiner Leistungen bei der Jugendmeisterschaft 2021 und 2022 in den Bundesjugendkader berufen und spielt derzeit bei der Juniorenweltmeisterschaft in Riad/Saudi-Arabien mit.

U21: Fabian Haken (SSC Fürth) 1. Platz  
Florian Kapfhammer (SC 147 München)  
Cemil Raster (damals Rudis Snooker Club)

Fabian Haken ist ebenfalls im Bundesjugendkaderspieler und wird in Riad antreten.

Die Anwesenden gratulieren zu diesen herausragenden Ergebnissen der sehr starken bayrischen Snookerjugend.

Bei den Erwachsenen vertraten folgende Teilnehmer im Bereich Snooker den Bayerischen Billardverband:

Damen: Regina Müller (SSC Fürth)  
Tanja Ender (SSC Fürth)  
Yvonne Ullmann-Hybler (BSV Playhouse Fürstenfeldbruck)

Senioren: Roberto Abart (BSC Kissing)  
Carl Rosenberger (1. Münchner SC)  
Reza Kashani (BC 97 Herzogenaurach)

Herren: Kilian Baur-Pantoulier (SSC Fürth)  
William Frey (PBC Lerchenau)  
Luca Kaufmann (TSG 08 Roth Pool Factory)

Yvonne, Kilian und William konnten sich aus den jeweiligen Gruppenphasen für die KO-Phase qualifizieren.

Die Deutschen Meisterschaft 6reds 2023 fand bereits statt. Bayerische Teilnehmer waren hier Achim Belzl und Patrick Klaiber (beide TSG 08 Roth Pool Factory). Achim konnte sich hier ebenfalls in der Gruppenphase durchsetzen.

Regina Müller berichtet von den Ergebnissen der bayerischen Landesmeisterschaften.

# Bayerischer Billardverband e.V.

Fachverband im Bayer. Landes-Sportverband – Mitglied der Deutschen Billard Union



## Bayrische Landesmeisterschaften 6reds am 08.01.2023 in Kissing

1. Luca Kaufmann (TSG 08 Roth Pool Factory)
2. Tobias Kensy (TSG 08 Roth Pool Factory)
3. Patrick Klaiber (TSG 08 Roth Pool Factory)
4. Iztok Neuberg (SSC Fürth)

## Bayrische Landesmeisterschaften der Senioren am 29.04.2023 in Kissing

1. Andreas Fandrei (1. BC Selb)
2. Stephan Grumbrecht (PBC 8-Ball Lauingen)
3. Roberto Abart (BSC Kissing)
4. Achim Belzl (TSG 08 Roth Pool Factory)
- 5.

## Bayrische Landesmeisterschaften der Herren am 30.04.2023 in Selb

1. Fabian Haken (SSC Fürth)
2. Luca Kaufmann (TSG 08 Roth Pool Factory)
3. Tobias Kensy (TSG 08 Roth Pool Factory)
4. Stefan Joachim (SSC Fürth)

## Bayrische Landesmeisterschaften der Damen am 06.05.2023 in Herzogenaurach

1. Edith Sirch (1. PBC Memmingen)
2. Theresa Henkel (CSC Regensburg)
3. Yvonne Ullmann-Hybler (BSV Playhouse Fürstenfeldbruck)
4. Ann-Cathrin Grüner (PTSV Hof)

## Bayrische Landesmeisterschaften Ü50 am 10.06.2023 in Fürth

1. Iztok Neuberg (SSC Fürth)
2. Carl Rosenberger (1. Münchner SC)
3. Reza Kashani (BC 97 Herzogenaurach)
4. Marinus Scholte (TSG 08 Roth Pool Factory)

Herzliche Gratulation der Anwesenden ergeht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den erreichten Erfolgen. Regina Müller bedankt sich ausdrücklich bei allen ausrichtenden Vereinen für die Bereitschaft, die Sportstätten zur Verfügung zu stellen, und die sehr gute Bewirtung der Sportler.

Im Weiteren folgen die Ergebnisse der bayerischen Jugendmeisterschaften 2023:

Diese wurden am 11.06.2023 in Ergolding ausgetragen. Die Altersstufen U15 und U18 wurden hierbei unglücklicherweise zusammengezogen. Daher ist keine gesonderte Betrachtung der Altersgruppe U15 möglich. Die Ergebnisse sind:

### U15/U18:

1. Joel Fandrei (1. BC Selb)
2. Jakob Pfeiffer (SSC Fürth)
3. Felix Breuer (SC 147 München)
4. Ulrich Kapfhammer (SC 147 München)

### U21:

1. Florian Kapfhammer (SC 147 München)
2. Cemil Raster (1. Münchner SC)
3. Enrik Spörrer (BC 98 Aschaffenburg)
4. Dimitrios Papaianou (BSV Playhouse Fürstenfeldbruck)

# Bayerischer Billardverband e.V.

Fachverband im Bayer. Landes-Sportverband – Mitglied der Deutschen Billard Union



Anschließend berichtet Regina Müller über die den Ligaspielbetrieb in der vergangenen Saison. Am Bundesspielbetrieb nahm mit der TSG 08 Roth Pool Factory I eine bayerische Mannschaft teil. Leider konnte der Platz in der 1. Bundesliga nicht gehalten werden.

Zum Saisonende ergaben sich in den bayerischen Ligen folgende Abschlusstabellen:

## Bayernliga

	Rang	Mannschaft
▲	1	SSC Fürth
▲	2	1. BC Selb
	3	CSC Regensburg
	4	BSC Kissing
	5	TSG 08 Roth II
	6	PTSV Hof
	7	BC 97 Herzogenaurach
▼	8	BV Fortuna Straubing

Fürth und Selb konnten sich in der Aufstiegsrunde für die 2. Bundesliga durchsetzen. Damit spielen in der kommenden Saison drei bayrische Mannschaften in der 2. Bundesliga Süd. Fortuna Straubing wurde während der laufenden Saison aus dem Spielbetrieb genommen.

## Verbandsliga Nord

	Rang	Mannschaft
▲	1	TSV Burgebrach
	2	1. PBC Würzburg/KT
	3	TSG 08 Roth III
	4	TSG 08 Roth IV
	5	CSC Regensburg II
▼	6	Rudi's SC München II
▼	7	BSC Kissing II
▼	8	1. PBC Freising

Die Mannschaften des RSC, BSC Kissing und 1. PBC Freising wurden vor bzw. während der Saison abgemeldet. Daher kommt es in der NuLiga zu einem Anzeigefehler. Meister wurde hier nicht der TSV Burgebrach sondern der 1. PBS Würzburg. Dies liegt an der derzeit gültigen Regelung, dass die Ergebnisse einer Mannschaft dann gewertet werden, wenn mehr als 50% der Spiele gespielt wurden. Dies trifft beim RSC zu. Beim Saisonabschluss wurden diese Spielergebnisse allerdings in der NuLiga aus technischen Gründen nicht mehr berücksichtigt, so dass sich damit der TSV Burgebrach als Meister errechnen würde. Der 1. PBC Würzburg steigt damit auf. Der TSV Burgebrach hat keine Aufstiegsbereitschaft erklärt. Der anwesende Vereinsverteter bestätigt dies.

# Bayerischer Billardverband e.V.

Fachverband im Bayer. Landes-Sportverband – Mitglied der Deutschen Billard Union



## Verbandsliga Süd

	Rang	Mannschaft
▲	1	1.Münchner SC
	2	SC 147 München
	3	1. PBC Memmingen
	4	1.SC Lechbruck
	5	1. BSDV Rosenheim
	6	TSV 1882 Landsberg
	7	SC 147 München II
▼	8	Rudi´s SC München

Auch hier wurde die Mannschaft des RSC München im Saisonverlauf abgemeldet. Aufsteiger ist der 1. Münchner SC.

## Landesliga Nord

	Rang	Mannschaft
▲	1	BC 93 Neumarkt
	2	BC 97 Herzogenaurach II
	3	1. BC Selb II
	4	SSC Fürth II
	5	BC 97 Herzogenaurach III
	6	1. PBC Würzburg/KT II

## Landesliga Süd

	Rang	Mannschaft
▲	1	1.Münchner SC II
	2	1.Münchner SC III
	3	1.Münchner SC IV
	4	SC 147 München III
	5	TSV 1882 Landsberg II
	6	1.Münchner SC V

In den Landesligen wurden keine Mannschaften im Saisonverlauf abgemeldet. Die Aufsteiger sind BC 93 Neumarkt und 1. Münchner SC II.



## 4. Informationen des VP Leistungssport

Dierk Krüger berichtet der Versammlung über die **außerordentliche Mitgliederversammlung der DBU** im März. Wesentlicher Inhalt war insbesondere die Neuaufstellung an der Spitze der DBU. Bislang gab es ein ausschließlich ehrenamtliches Präsidium. Zukünftig soll es drei hauptamtliche Präsidenten geben. Diese sind derzeit namentlich: Helmut Biermann, Manfred Danlowski, Assja Grünberg. Diese sollen an neue Verantwortliche übergeben, die zukünftig immer für 3 Jahre gewählt werden. Aufgrund der Kosten hat der BBV hier Einspruch eingelegt – ohne Erfolg.

Des Weiteren hat die DBU einen Negativhaushalt in Höhe von 500.000 Euro vorgelegt. Die aoMV konnte diesen durch diverse Streichungen auf einen Negativhaushalt von noch „lediglich“ 120.000 Euro reduzieren. Der Haushalt der DBU hat derzeit ca. ein Volumen von 500.000 Euro. Davon kommen ca. 80.000 Euro aus Bayern. Der BBV sieht dies insbesondere als problematisch an, da die Zahlen nicht rechtzeitig vorgelegt werden. Dies macht eine gezielte Vorbereitung kaum möglich. Die Streichungen betrafen unter anderem die Jugend. Die DBU verlangt für dieses Jahr 150 Euro Teilnahmegebühr für jeden Starter bei der Deutschen Jugendmeisterschaft. Zudem sind die Beiträge gestiegen, die pro aktiven Spieler an die DBU abgeführt werden müssen. Der BBV möchte diese Beitragserhöhung allerdings nicht an die Vereine weitergeben. Obwohl der BBV mehr als 40 Euro an die DBU weiterleiten muss, zieht der BBV nach wie vor nur 40 Euro für jeden aktiven Spieler bei den Vereinen ein. Dies quittiert die Versammlung mit dankendem Applaus. Trotz der desolaten Finanzlage sind aber nebenamtliche Spartentrainer installiert worden.

Rückfragen aus der Versammlung hierzu:

Die geschilderten Entwicklungen sind ja quasi regelrecht gegen den Sportbetrieb gerichtet. Wie ist hierzu die Stimmung bei den anderen Landesverbänden?

-> Die Gangart der DBU ist aus bayrischer Sicht satzungsschädigend, insbesondere die Streichungen in der Jugendarbeit. Mittlerweile sind auch 5-6 andere Landesverbände gegen die Entscheidungen der DBU. Dies äußert sich in sehr knappen Abstimmungsergebnissen

Sind die Zahlen mittlerweile einsehbar?

-> Die Zahlen sind öffentlich einsehbar. Bei der MV des BBVs im März wurden diese veröffentlicht.

Welche Landesverbände haben ähnliche Ansichten wie Bayern?

-> Saarland, Sachsen, Baden-Württemberg. Hessen und Thüringen sind in einigen Dingen noch schwankend

Wurden Punkte außer der Jugendarbeit gestrichen?

-> ja, es wurden auch andere Punkte gestrichen

Ansicht aus der Versammlung: Streichungen bei der Jugend sind besonders ungünstig, da die Spieler noch über kein einiges Einkommen verfügen. Dies verstößt grob gegen die gesetzlichen Regelungen der Bildung und Teilhabe. Andererseits gab es Ausweitungen bei den World Games. Hier wurde ein eigenes Hotel für die deutsche Delegation gebucht und eine Siegpriämie ausgesprochen. Meinung aus der Versammlung: Bevor bei den Jugendlichen



# Bayerischer Billardverband e.V.

Fachverband im Bayer. Landes-Sportverband – Mitglied der Deutschen Billard Union



gespart wird, sollten lieber die Senioren aus einer Sportförderung genommen werden. Dierk Krüger erläutert am Beispiel Ralf Souquet, dass dies schon so ist. Förderungen werden nicht mehr generell gewährt, sondern nur noch erfolgsabhängig.

Was kann gegen diese Situation unternommen werden?

-> Leider wenig. Eine Satzungsänderung bei der DBU bedarf einer  $\frac{3}{4}$ -Mehrheit der Stimmen. Diese ist sehr schwer zu erreichen. Dies zeigt die Tatsache, dass nur einer von 13 Anträgen auf Satzungsänderungen dieses Jahr durchgegangen ist.

Das Saarland hat beantragt, wieder einen Verband für Snooker und einen für Pool zu haben. Dies wurde abgelehnt, weil es pro Bundesland nur einen Verband geben kann. In NRW gibt es allerdings mehrere Landesverbände. Wie kann dies sein?

-> Dies ist nur möglich, weil es historisch schon immer so war. Bemühungen, die einzelnen Verbände zu einem Landesverband zu vereinigen sind bislang gescheitert.

Ist ein juristisches Vorgehen gegen die DBU möglich?

→ Der saarländische Verband hat dies bereits versucht, ist aber gescheitert

Wird die DBU in irgendeiner Weise überprüft?

→ Ja. DBU muss dem DOSB Rechenschaft ablegen. Dies geht dann wiederum an das Bundesministerium des Inneren (zuständig für den Sportbetrieb)

Vorschlag aus der Versammlung: Information über den Sachstand an das BMI geben.

Dierk Krüger berichtet weiterhin über die **Neuerungen bei der DBJ**. Es wurde ein neuer Jugendwart gewählt: Stefan Künzel (aus Baden-Württemberg). Auch er hatte die Intention, bei der Jugend, insbesondere im U15-Feld keine Startplätze bei der DJM zu streichen. Leider konnte er sich nicht durchsetzen. Das Präsidium hat hier letzten Endes entschieden.

Weiter berichtet Dierk vom **Verbandstag des BLSV**. Auch hier wurde beschlossen, das bislang ehrenamtliche Präsidium in ein hauptamtliches umzuwandeln. Es traten zwei Team gegeneinander zur Wahl an. Der BBV hätte das Team 2 bevorzugt, da aus Sicht des BBV Personen aus dem Team 1 keine reine Weste haben (es gab hier Suspendierungen aufgrund des Verdachtes der Veruntreuung). Letzten Endes wurde aber das erste Team gewählt. Dieses Team hat aber deren eingebrachte Anträge auf Satzungsänderung wieder zurückgezogen.

Weiter wurde ein achter Sportbezirk eingeführt: Der Bezirk München. Dies ist positiv für den Sport, da die Stadt München mehr fördert. Der bay. Innenminister Herrmann hat auch 10 Mio Euro extra für die bayrische Sportförderung zur Verfügung gestellt. Der BBV hofft, dass von diesen zusätzlichen Geldern auch im Billard etwas ankommt.

Dierk gibt weiter Einblick in die **aktuelle Entwicklung beim BBV**. Das derzeit größte Projekt war die Einführung der NuLiga in der letzten Saison. Dieses Projekt ist auf 3 Jahre angelegt, die Lizenzgebühren für diese 3 Jahre wurden im Voraus erbracht, um entspr. Fördermittel erhalten zu können. Dies beinhaltet auch die Bearbeitungsgebühren. Die drei Landessportwarte bearbeiten dies gemeinsam mit Dierk. Mit den Mitteln muss hierbei sparsam umgegangen werden. Insbesondere im Karambol war spielartbedingt viel Entwicklungsarbeit notwendig. Aktuell wird in der NuLiga an einer bayrischen Rangliste



# Bayerischer Billardverband e.V.

Fachverband im Bayer. Landes-Sportverband – Mitglied der Deutschen Billard Union



gearbeitet. Diese soll perspektivisch auch für Qualifikationen zu weiterführenden Meisterschaften herangezogen werden. In die Rangliste sollen u.a. folgende Dinge einfließen: Ergebnisse der Bezirks- und Landesmeisterschaften, Grand Prix-Ergebnisse, Ergebnisse von Ranglistenturnieren. Dazu soll der Bereich NuTurnier entwickelt werden.

Zudem haben Dierk, Ekkes und der Kadertrainer Ole Steiner zwischenzeitlich den Snookerkader für die kommende Saison zusammengestellt. Anfangs wären die Snookerspieler nur schwer für die Kaderarbeit zu begeistern gewesen. Mittlerweile werden die Trainings und Ideen aber gut angenommen. Folgende Spieler gehören in der nächsten Saison zum Kader:

Herren: Luca Kaufmann und Tobias Kensy (A-Kader), Stefan Joachim und Kilian Baur-Pantoulier (B-Kader)

Senioren: Andreas Fandrei und Roberto Abart (A-Kader), Achim Belzl und Reza Kashani (B-Kader)

Damen: Theres Henkel und Edith Sirch (A-Kader), Ann-Cathrin Grüner und Yvonne Ullmann-Hybler (B-Kader)

U21: Fabian Haken (A-Kader), Jakob Pfeiffer (B-Kader)

Weitere Spieler sind aus dem Kader aus anderen Gründen ausgeschieden. (u.a. Stephan Grumbrecht – abgesagt, Carl Rosenberger – will statt bei den Senioren lieber im Herrenfeld spielen, hier konnte er sich aber nicht qualifizieren). Die Nominierungen im Jugendbereich stehen noch aus. Insbesondere im Damenbereich ist es geplant, auch zukünftig Gäste einzuladen, damit ein Ausfall des Trainings erfolgt. Ggf. sollen zu den Damenkadertrainings auch Jugendspieler mit eingeladen werden.

## Rückfragen aus der Versammlung hierzu:

Verschiedene Vereinsmitglieder können sich in der NuLiga nicht für Turniere oder sonstige Veranstaltungen anmelden. Woran kann das liegen?

- ➔ Alle Vereinsmitglieder – auch die passiven – sollen in der NuLiga registriert werden. Wichtig ist, dass hier eine E-Mail-Adresse hinterlegt wird. Über diese kann dann eine Registrierung erfolgen. Wenn dies von den Vereinen nicht gepflegt wird, ist eine Anmeldung nicht vom einzelnen Mitglied sondern nur über den Verein oder alternativ über die Funktionäre des BBVs möglich.

Zur Rangliste – im Schach beispielsweise erfolgt dies über die ELO-Zahlen. Kann man sich das im Snooker ähnlich vorstellen?

- ➔ Der Sportausschuss habe dazu ein Ergebnis gefunden. Der Sportausschuss erklärt, ausdrücklich, dass dies NICHT der Fall ist. Man habe sich im Sportausschuss zwar mit den Ideen der Rangliste beschäftigt, aber noch keine definitiven Festlegungen getroffen. Lt. Dierk wird die Rangliste derzeit zu Testzwecken parallel erstellt.

Werden die Kadertrainingstermine zukünftig frühzeitiger bekannt gegeben? Die Kurzfristigkeit hat in der Vergangenheit leider immer wieder zu Absagen geführt.

# Bayerischer Billardverband e.V.

Fachverband im Bayer. Landes-Sportverband – Mitglied der Deutschen Billard Union



- ➔ Ja. Die Termine sind alle in der NuLiga im Kalender hinterlegt. Dieser kann im Downloadbereich heruntergeladen werden. Man kann sich auch die Termine in seinen persönlichen Kalender laden.

Können hinterlegte E-Mail-Adressen in der NuLiga geändert werden?

- ➔ Ja, das ist möglich. Aber derzeit kann dies nicht über die Vereine erfolgen. Dies ist perspektivisch für August geplant, da hier die Aktivmeldung eingeführt werden soll. Dies beinhaltet mehrere neue Funktionen, u.a. wird es einen Button geben „Antrag auf Änderung der Stammdaten.“  
Die Bundesligamannschaften werden weiterhin nicht über die NuLiga sondern über das DBU-System ClubCloud gepflegt. Zugriff haben die Landessportwarte, Dierk, Ekkes und die Geschäftsstelle.

Die Versammlung bedankt sich ausdrücklich bei Dierk Krüger für den Besuch, die umfassenden Informationen zu den verschiedenen Themen und begrüßt insbesondere die Möglichkeit, Rückfragen zu stellen. Es wäre ein derartiger Tagesordnungspunkt auch in Zukunft wünschenswert.

## 5. Gemeinsame Planungen der Saison 2023/24

Die Landessportwartin teilt der Versammlung mit, dass zum Meldeschluss 30.06.2023 alle Snookervereine ihre Mannschaftsmeldungen vollständig im System erfasst haben. Da die Mannschaftsmeldung heuer erstmalig in der NuLiga zu erfassen war und die Frist der Dateneingabe sehr kurz war, war dies keinesfalls selbstverständlich. Sie bedankt sich ausdrücklich bei den Vereinsvertretern und hofft auf eine ebenso reibungslose Erfassung der Namensmeldungen.

Aufgrund der abgegebenen Mannschaftsmeldungen hat sich der Sportausschuss Snooker bereits Gedanken gemacht, wie eine mögliche Ligeneinteilung aussehen könnte.

### Bayernliga:

In der Oberliga sind aufgrund der Aufstiege von Selb und Fürth in den DBU-Spielbetrieb und dem Ausschluss von Straubing noch 4 Mannschaften aus dem Vorjahr verblieben. Hinzu kommen die beiden Verbandsliga-Aufsteiger Würzburg und 1. Münchner SC; ergibt damit 6 Mannschaften. Aus den Verbandsligen hat keine weitere Mannschaft Bereitschaft erklärt in der Oberliga starten zu wollen. Daher erfolgt der Vorschlag des Sportausschusses, die Oberliga in der kommenden Saison mit einer 6er-Staffel zu spielen. Dies bedarf allerdings einer entsprechenden Änderung der Sport- und Turnierordnung Snooker. Es besteht Einigkeit darüber, dass sich der Sportausschuss mit einer entsprechenden Änderung befassen soll.

### Verbandsligen/Landesligen:

Nach Aufstiegen/Abmeldungen befinden sich in der VL Nord derzeit 4 Mannschaften, hinzu kommt der Aufsteiger aus der Landesliga aus Neumarkt. In der VL Süd befinden sich aktuell 5 Mannschaften, hinzu kommt der LL-Aufsteiger 1. Münchner SC 2. Für die Landesligen wurden insgesamt 19 Mannschaften gemeldet. 10 dieser Mannschaften haben grundsätzlich die Bereitschaft erklärt, auch höherwertig zu spielen. Von diesen 10 Mannschaften wiederum wurden 8 Mannschaften komplett neu gemeldet. Hier besagen die Ordnungen grundsätzlich, dass eine neu gemeldete Mannschaft in der niedrigsten Liga (in diesem Fall Landesliga) starten muss. Die Versammlung ist sich einig, dass dies so umgesetzt werden soll.

# Bayerischer Billardverband e.V.

Fachverband im Bayer. Landes-Sportverband – Mitglied der Deutschen Billard Union



Es ergeben sich daher verschiedene Möglichkeiten zur Gestaltung der Verbands- und Landesligen, die der Sportausschuss der Versammlung vorschlägt:

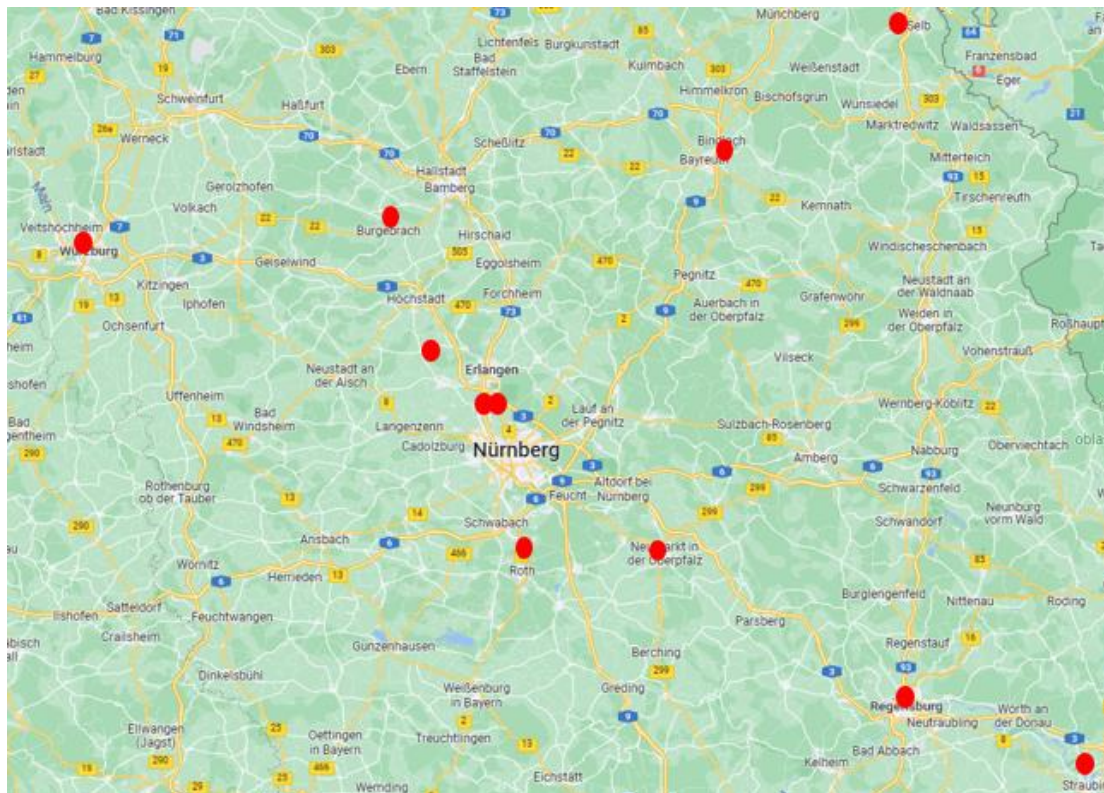
1. Den beiden Mannschaften, die in der letzten Saison bereits in der Landesliga gestartet sind und die Bereitschaft erklärt haben, höherwertig zu starten wird dies ermöglicht. Dies ergäbe für die VL Nord eine 7er-Staffel und für die VL Süd eine 6er-Staffel. In der Folge würden 11 Mannschaften aus dem Norden für die LL verbleiben, die auf eine 5er und eine 6er-Staffel aufgeteilt werden müssten und 6 Mannschaften für die LL Süd.
2. Die beiden Mannschaften, die die Bereitschaft für einen höherwertigen Spielbetrieb erklärt haben spielen den 12. Platz in der Verbandsliga in einem Relegationsspiel aus. Allerdings wäre dieser 12. Platz in der VL Nord frei. Da es sich um eine Mannschaft aus dem Norden und eine Mannschaft aus dem Süden handelt, müsste hier zuerst abgeklärt werden, ob die Süd-Mannschaft im Falle einer erfolgreichen Relegation bereit wäre, in der VL Nord zu starten. In Folge würden dann 12 Mannschaften für die LL im Norden und 6 Mannschaften für die LL im Süden verbleiben. Diese Variante hätte den Charme, dass alle Ligen mit einer 6er-Staffel spielen würden.

Nach kurzer Aussprache zu den beiden Vorschlägen stimmt die Versammlung wie folgt ab (15 Gesamtstimmen):

9 Stimmen für Variante 1, 4 Stimmen für Variante 2, 2 Enthaltungen

## Landesligen Nord:

Die 11 gemeldeten Mannschaften für die LL Nord verteilen sich wie folgt auf der Landkarte:



Sinnvoll ist es, die beiden Fürther Mannschaften zu trennen. Somit ergeben sich zwei mögliche Aufteilungen:



# Bayerischer Billardverband e.V.

Fachverband im Bayer. Landes-Sportverband – Mitglied der Deutschen Billard Union



Variante Nord-Ost und Nord-West:



## 1. Variante Nord und Mitte



# Bayerischer Billardverband e.V.

Fachverband im Bayer. Landes-Sportverband – Mitglied der Deutschen Billard Union



Die betroffenen 10 Vereine stimmen wie folgt ab (10 Gesamtstimmen):

Variante Nord-Ost/Nord-West 0 Stimmen, Variante Nord und Mitte 8 Stimmen, 2 Enthaltungen

Der Sportausschuss wird gemäß die Liegeneinteilung gemäß den erfolgten Abstimmungen dem Präsidium des BBVs zur Ratifizierung vorlegen (s. Anlage 1).

## Einzelmeisterschaften – Vergabe von Wildcard(s) und Quotenregelung

Die aktuelle Sport- und Turnierordnung Snooker enthält keine eindeutige Regelung zum Thema Vergabe von Wildcard(s). In der vergangenen Saison wurden für die Landesmeisterschaften der Herren 2 Anträge auf Erteilung einer Wildcard gestellt, von denen allerdings einer wieder zurückgezogen wurde. Beide Anträge wurden von den Sportlern entsprechend nachvollziehbar begründet. Über den verbliebenen Wildcard-Antrag musste somit der Sportausschuss gemeinsam mit dem VP Leistungssport entscheiden. Regina erläutert der Versammlung ausführlich die entsprechenden Überlegungen. Dem Antrag wurde stattgegeben, der entsprechende Sportler hat letzten Endes die Landesmeisterschaft der Herren auch gewonnen. Dies spricht aus sportlicher Sicht durchaus dafür, dass eine Wildcard im Einzelfall sinnvoll eingesetzt werden kann. Da allen Beteiligten die Entscheidung nicht leichtgefallen ist, bittet Regina Müller die Versammlung um ein Stimmungsbild um zu klären, ob die Möglichkeit einer Erteilung einer oder mehrerer Wildcards für Landesmeisterschaften mit entsprechend begründetem Antrag in der Sportordnung Snooker verankert werden soll. Dies wird von den Anwesenden kontrovers diskutiert. Die Versammlung schlägt vor, eine Wildcardmöglichkeit dann zu ermöglichen, wenn aus einem Bezirk der erste und zweite Nachrücker absagen. Dann sollte eine Wildcard (sofern beantragt) erteilt werden können, bevor die weiteren Nachrücker angefragt werden. Es sollte allerdings nur ein Platz per Wildcard vergeben werden können. Sofern mehrere Anträge eingehen, müssten diese entsprechend gewertet werden (nach Möglichkeit auf dem sportlichen Weg). Die Abstimmung als Meinungsbild zu diesem Thema ergab (bei 14 Gesamtstimmen zu diesem Zeitpunkt): Wildcard ohne Bedingungen zulassen – 1 Stimme, Wildcard generell nicht vorsehen – 0 Stimmen, Wildcard zulassen unter den von der Versammlung vorgeschlagenen Bedingungen – 12 Stimmen, 2 Enthaltungen.

Zudem wurde das Thema Vergabe der Startplätze bei den LM Herren und Senioren besprochen (die LM Damen, 6reds und Ü50 sind offene LM). Die Sportordnung Snooker regelt derzeit, dass die beiden LMs mit einem 16er Feld gespielt werden, wobei 4 Plätze auf die ersten 4 Platzierten des Vorjahres entfallen. Zuletzt wurden die LM nach folgender Regelung ausgeschrieben: Der jeweilige Bezirksmeister der BMs in Nordbayern, Südbayern und Schwaben qualifiziert sich ebenfalls direkt für die entsprechende LM in seiner Altersgruppe. Alle übrigen Startplätze (9 bzw. 8, wenn es einen Wildcard-Antrag gibt) wurden über Quote auf die drei Bezirke aufgeteilt. Die prozentuale Aufteilung der verbliebenen Startplätze entsprach dabei der prozentualen Aufteilung der drei Bezirke an der Gesamtstarterzahl bei der jeweiligen BM. Die Vereine sind sich einig, dass es bei dieser Quotenregelung bleiben soll.

Der Sportausschuss Snooker wird eine entsprechende Änderung der Sportordnung erarbeiten.



## 6. Bayernpokal

Regina Müller gibt die Ergebnisse des Bayernpokals 2022/23 bekannt.

1. SSC Fürth
2. CSC Regensburg
3. TSG 08 Roth Pool Factory II
4. TSV Burgebrach

Für die kommende Saison im Bayernpokal wurden folgende sechzehn Mannschaften gemeldet:

BC 97 Herzogenaurach I  
BC 97 Herzogenaurach II  
BC 97 Herzogenaurach III  
BV Fortuna Straubing  
CSC Regensburg  
Pool Factory Roth I  
Pool Factory Roth II  
Pool Factory Roth III  
Pool Factory Roth IV  
Pool Factory Roth V  
SC 147 München  
SSC Fürth  
TSV 1882 Landsberg  
TSV Burgebrach I  
TSV Burgebrach II  
1. ABC Bayreuth

Regina Müller macht den Vorschlag, das Finalwochenende wieder wie früher zentral auszutragen (Samstag die 4 Viertelfinale, Sonntag die beiden Halbfinale, anschließend Finale und Spiel um Platz 3). Dieser Vorschlag würde dem Wunsch der Vereine nach einer Möglichkeit des gemeinsamen Treffens Rechnung tragen. Allerdings ist hierfür idealerweise eine Spielstätte mit 6 Tischen notwendig, damit jeweils 2 Partien gleichzeitig gespielt werden können. Aktuell gibt es in ganz Bayern mit dem 1. Münchner SC lediglich einen Verein mit Tischen, gefolgt von Selb mit derzeit 5 Snookertischen. Da von den 16 gemeldeten Mannschaften lediglich 3 nicht aus Nordbayern kommen, macht ein Finalwochenende in München aufgrund der Fahrzeiten wenig Sinn. Selb erklärt, dass die den Abverkauf eines Snookertisches zugunsten der Anschaffung von weiteren Pooltischen planen. Auf 4 Tischen ist ein Finalwochenende dass die Viertelfinals beinhaltet nicht mehr sinnvoll durchführbar. Das bedeutet, dass 3 Spieltage in den Vorrunden in den Vereinen angesetzt werden und am Finalwochenende wie in der letzten Saison am Samstag die beiden Halbfinals und am Sonntag das Finale und Spiel um Platz 3 gespielt wird. Hierfür ist dann auch eine Spielstätte mit 3 Tischen ausreichend.

Landesschiedsrichterobmann Snooker Andreas Woosmann nimmt die Auslosung für den Turnierbaum vor (s. Anlage 2). Da die Pokalmannschaften nicht den Ligamannschaften entsprechend kann eine Festlegung von Heimrecht erst nach der namentlichen Spielermeldung erfolgen.





## 7. Bewerbung für die Vergabe der BM und LM

Folgende Vereine erklären Bereitschaft für die Ausrichtung von Meisterschaften:

Erster SC Lechbruck	BM Schwaben
Erster Münchner SC	BM Südbayern
SC 147 München	BM Südbayern
Erster BC Selb	für alle Meisterschaften (BM und LM) außer Pokalfinale
BC 97 Herzogenaurach	LM Damen und Pokalfinale
SSC Fürth	für alle Meisterschaften (BM und LM) außer Pokalfinale
BSC Kissing	für alle Meisterschaften (BM und LM) außer Pokalfinale

Sobald der endgültige Rahmenterminplan Snooker feststeht wird sich der Sportausschuss mit den Vereinen in Verbindung setzen um die konkreten Termine abzustimmen.

Andreas Woosmann (LSO) erklärt, dass er gerne an eine Meisterschaft eine Schiedsrichterausbildung koppeln würde. Ideal wäre aus seiner Sicht hierfür ein Turnierwochenende, da dann am Samstag die Theorie und am Sonntag die Praxis durchgeführt werden könnte. Der entsprechende Ausrichter sollte daher über einen Nebenraum verfügen. Aus der Versammlung erfolgt der Hinweis, dass ggf. Interessenten nicht teilnehmen könnten, weil diese selbst spielen. Eine Alternative wäre, eine Schiedsrichterausbildung ggf. auch an ein Ligaspielwochenende bei einem der drei Bundesligavereine zu koppeln. Nähere Planungen sollen nach Abstimmung des Rahmenterminplans Snooker erfolgen.

## 8. Neuwahlen des Sportausschusses.

Turnusgemäß die Bezirksvorsitzenden

Die Versammlung bestimmt Simon Schöll (BC 97 Herzogenaurach) einstimmig im Wahlleiter.

Zum Zeitpunkt der Wahlen waren 14 stimmberechtigte Vereinsvertreter anwesend. Die Stimmen verteilen sich auf die Bezirke wie folgt: Nordbayern: 9, Südbayern: 3, Schwaben: 2.

Alle Vereinsvertreter beschließen einstimmig, dass eine Wahl per Akklamation stattfinden kann.

### Bezirksvorsitzender Nordbayern:

Zur Wahl stellt sich: Regina Müller (SSC Fürth) – bisherige Amtsinhaberin. Sie ist gleichzeitig die Landessportwartin Snooker. Eine Doppelfunktion ist grundsätzlich möglich. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung.

Wahlergebnis: einstimmig (9 von 9 Bezirksstimmen)

### Stellvertretender Bezirksvorsitzender Nordbayern:

Zur Wahl stellt sich: Luca Kaufmann (TSG 08 Roth Pool Factory) – bisheriger Amtsinhaber. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung. Schriftliche Einverständniserklärung liegt vor.

# Bayerischer Billardverband e.V.

Fachverband im Bayer. Landes-Sportverband – Mitglied der Deutschen Billard Union



Wahlergebnis: einstimmig (9 von 9 Bezirksstimmen)

## Bezirksvorsitzender Schwaben:

Zur Wahl stellt sich: Stefan Lederer (BSC Kissing) – bisheriger Amtsinhaber. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung.

Wahlergebnis: einstimmig (2 von 2 Bezirksstimmen)

## Stellvertretender Bezirksvorsitzender Schwaben:

Zur Wahl stellt sich spontan aus der Versammlung: Bernd Stüber (TSV Landsberg am Lech). Landsberg liegt zwar geografisch im Bezirk Südbayern, spielt aber sowohl im Snooker als auch Pool mit Antrag aufgrund der Nähe in Schwaben. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung.

Wahlergebnis: einstimmig (2 von 2 Bezirksstimmen)

## Bezirksvorsitzender Südbayern:

Als Kandidat konnte gewonnen werden: Felix Schweikl (SC 147 München) Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung.

Wahlergebnis: 2 Ja-Stimmen, eine Enthaltung (von 3 Bezirksstimmen)

## Stellvertretender Bezirksvorsitzender Südbayern:

Als Kandidat konnte gewonnen werden: Florian Kapfhammer (SC 147 München) Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung.

Wahlergebnis: einstimmig (3 von 3 Bezirksstimmen)

Alle Gewählten erklären sich bereit, die Wahl anzunehmen (von Luca Kaufmann liegt eine schriftliche Erklärung vor).

Damit sind erstmalig seit längerer Zeit wieder alle Posten im Sportausschuss Snooker besetzt. Die Landessportwartin bedankt sich beim Wahlleiter Simon Schöll für die reibungslose Durchführung und bei allen neu gewählten für ihre Bereitschaft der Mitarbeit im Sportausschuss Snooker.

## **9. Anträge**

Im Vorfeld des Bezirkstages ist ein Antrag des BS 97 Herzogenaurach (s. *Anlage 3*). Der Antrag wurde fristgerecht eingereicht. Thema des Antrages ist die Erfassung der Spielergebnisse und High Breaks im Snooker Ligabetrieb.

Regina Müller erläutern der Anwesenden, dass es in den Sportordnungen zwar eine Regelung gibt, bis wann die Ergebnisse der Ligaspieltage zu erfassen sind. Im Bereich Snooker gibt es aber aktuell keine detaillierte Regelung in den Ordnungen, was konkret als Spielergebnis zu erfassen ist. Die sollte sinnvollerweise in der entsprechenden Sportordnung aufgenommen werden. Insofern kann der Bezirkstag hier direkt keine Regelung beschließen, da eine Änderung der Sportordnung Snooker formal im Sportausschuss Snooker abgestimmt werden muss. Für den (eben neu gewählten) Sportausschuss Snooker ist allerdings das Meinungsbild

# Bayerischer Billardverband e.V.

Fachverband im Bayer. Landes-Sportverband – Mitglied der Deutschen Billard Union



der Vereine vor entscheidungslenkender Bedeutung. Daher soll der Antrag ausführlich behandelt werden.

Simon Schöll vom BC 97 Herzogenaurach erklärt ausführlich, was ihn zur Antragstellung bewogen hat (s. Anlage 3). Die anwesenden Mitglieder diskutieren diesen Antrag sehr ausführlich und teils auch emotional. Dierk Krüger (VP Leistungssport) zeigt hierbei auch die Beweggründe des Verbandes auf, die zu einer Überarbeitung der Erfassung geführt haben (u.a. Nachvollziehbarkeit für externe Zuschauer, Steigerung des Bekanntheitsgrades der Sportart Snooker, Erstellung einer bayrischen Rangliste, aber auch Möglichkeiten, die sportliche Entwicklung der einzelnen Spieler aus der Gesichtspunkt des Leistungssportes auswerten zu können).

Letzten Endes wird – als Stimmungsbild für den Sportausschuss – von den anwesenden Vereinen wie folgt abgestimmt (14 Stimmen insgesamt):

Erfassung des High Breaks:

Generelle Erfassung verpflichtend: 0 Stimmen, Erfassung optional möglich, sobald der jeweilige Spieler dies wünscht unabhängig von der Breakhöhe: 14 Stimmen, gar keine Erfassung von High Breaks: 0 Stimmen, keine Enthaltungen

Erfassung der Punktestände der einzelnen Frames:

Dafür: 0 Stimmen, dagegen: 4 Stimmen, Enthaltungen: 10 Stimmen

Der Sportausschuss Snooker sagt eine entsprechende Überarbeitung der Sportordnung zu.

Es sind keine weiteren Anträge eingegangen, auf Nachfrage wird auch am Versammlungstag kein weiterer Antrag gestellt.

## 10. Sonstiges

Dierk Krüger (VP Leistungssport) informiert die Vereine über die Möglichkeit einer Beteiligung an der Consumenta in Nürnberg. Wie im vergangenen Jahr stellt der BLSV-Bezirk Mittelfranken dem BBV die Ausstellungsfläche zur Verfügung. Es wäre schön, wenn sich Vereine finden würden, die die Gelegenheit nutzen, Snooker, Pool, Karambol und Novuss zu präsentieren bzw. zumindest Flyer für Interessierte zur Verfügung stellen.

Andreas Woosmann (LSO Snooker) macht die Vereine auf das seit 09/2022 gültige neue Snooker-Regelwerk aufmerksam. Dieses kann auf der DBU-Seite downgeloadet werden. Er verweist daher auch auf die angebotenen Regelkundekurse. Die Planung für die kommende Saison erfolgt nach den Ferien.

Weiter bittet Andreas Woosmann alle Vereinsvertreter, die ihnen bekannten Personen mit aktiven Schiri-Lizenzen anzusprechen. Diese mögen sich bitte mit Andreas Woosmann in Verbindung setzen damit abgeklärt werden kann, wer für Einsätze bereitsteht. Leider erfolgen auf E-Mails nur sehr wenige Rückmeldungen.

Andreas Gsänger (TSG 08 Roth Pool Factory) stellt eine Anpassung der Rechtsordnung im Bereich B2 – Rechtsfolge 1 zur Diskussion. Diese besagt derzeit, dass bei Mannschaften, die während der laufenden Saison aus dem Ligaspielbetrieb ausscheiden die jeweiligen Spielergebnisse gewertet werden, sobald mehr als 50% aller Spiele absolviert sind. In den übrigen Fällen werden alle gespielten Ergebnisse annulliert. Dies kann aber durchaus

# Bayerischer Billardverband e.V.

Fachverband im Bayer. Landes-Sportverband – Mitglied der Deutschen Billard Union



Auswirkungen auf die Ergebnisse der jeweiligen Liga haben (s. TOP 3, Verbandsliga Nord in dieser Saison). Die anwesenden Vereine sind einstimmig der Meinung, dass – egal zu welchem Zeitpunkt ein Ausscheiden aus der Liga erfolgt – alle Spielergebnisse annulliert werden sollten. Der Sportausschuss Snooker sagt zu, sich näher mit dieser Thematik zu befassen und einen entsprechenden Antrag ans Präsidium zu formulieren (da die Änderung der Rechtsordnung dem Präsidium obliegt).

Regina Müller bittet alle Vereine ausdrücklich darum, noch mehr miteinander zu kommunizieren. Wünschenswert wäre es, wenn die beiden Mannschaftsführer im Vorfeld einer jeweiligen Ligabegegnung kurz miteinander in Kontakt treten, um wichtige Punkte zu klären (z. B. Besonderheiten zur Spielstätte, Bereitstellung von Essen/Getränken etc.) Die erspart im Nachgang Rückfragen bei den Ligaverantwortlichen. Hierzu schildert sie einige Beispiele aus der letzten Saison. Dieser Punkt wird zukünftig noch wichtiger, da zukünftig die Anstoßzeiten von den Vereinen selbst innerhalb eines gewissen Rahmens festgelegt werden können.

Weiterer Gesprächsbedarf besteht nicht.

Die Versammlung wird daher um 17:47 Uhr geschlossen.

Gez.

Regina Müller

Landessportwartin Snooker Nordbayern – Versammlungsleitung und Protokollführung